

Sitzungsprotokoll

über die

41. Gemeinderatssitzung

vom 26. März 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr - Ende: 23:36 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Karl Geisler Gerald Dejacó Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Kathrin
Kammerlander, Johann Hochstaffl, Mathias
Kammerlander, Hans-Peter Bernardi

Entschuldigt waren: -

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher
beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 40. Sitzungsprotokolls vom 12. Februar 2015;
- 2) Berichte des Bürgermeisters;
- 3) Fortschreibung Raumordnungskonzept
 - Behandlung der Einsprüche und Stellungnahmen
- 4) Behandlung der Stellungnahme, bzw. des Einspruchs von Herrn Johann Hochstaffl, Gerlos HNr. 20, vom 15.01.2015 gegen den Beschluss des Gemeinderats vom 04.12.2014 betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes, sowie Änderung des bestehenden Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Hotel Kröllner;
- 5) Zukünftige Projekte und Vorhaben der Gemeinde Gerlos- Diskussion;
- 6) Ergebnis der Angebotseröffnung bzgl. Ausschreibung der Kanal-Sanierungsarbeiten inkl. Materiallieferung- Beschlussfassung und Vergabe;
- 7) „Alte Schmiede“- Diskussion bzgl. weiterer Erhaltung und Führung;
- 8) Kassaangelegenheiten;
- 9) Genehmigung der Jahresrechnung 2014;
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 11) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 40. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 12. Februar 2015 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

Aus aktuellem Anlass stellt der Bürgermeister die Frage, ob jemand im Sitzungssaal Tonbandaufzeichnungen durchführen würde. Darauf erhält er keine Rückmeldung von den Anwesenden. Als er um 21:10 Uhr nochmals die Frage konkret an Herrn Johann Hochstaffl stellt, gibt dieser die Nutzung eines Aufnahmeegerätes zu.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

- a) Die zu erwartenden Kosten für die notwendige Wasserleitungssanierung wurden vom Ziviltechnikerbüro WagnerConsult auf etwa EUR 1.700.000,- beziffert. Die Sanierung wird Schritt für Schritt erfolgen, das Projekt soll auf eine Dauer von etwa 10 Jahren ausgelegt werden;
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeindeplattform GemNova als Partner für die Begleitung der kommenden Vergabeverfahren zur Spiel- u. Sportanlage auszuwählen. Alternative Angebote wurden nicht abgegeben, zudem hat die GemNova nach Intervention von Bgm. Haas das ursprünglich geforderte Honorar von EUR 12.000,- netto auf nun EUR 11.000,- netto verbessert.
- c) Projekt Dorfbahn: Der Bürgermeister berichtet von laufenden Gesprächen betreffend Grundteilungsvorschlägen und Möglichkeiten zur zeitweiligen Aussiedelung der Schulklassen während der Baumaßnahmen. Denkbar ist demnach eine Anmietung von Container-Klassen, die 2 Schulsemester lang auf dem Parkplatz der Tennishalle situiert würden.

Für die Erstellung eines neuen Brandschutzkonzepts schlägt Bgm. Haas eine Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Brandverhütung vor, da diese lt. ersten Gesprächen dieselben Leistungen für nur einen Teil der Honorare vergleichbarer Einrichtungen anbietet.

Überdies informiert er, dass im Grundbuch der Gemeindehausparzelle die Volksschule als Eigentümer und die Gemeinde als ihr Verwalter eingetragen ist, da die Schule keine Rechtsperson darstellt. Deshalb gibt der Gemeinderat dem Bürgermeister einstimmig den Auftrag, Rechtsanwalt Max Fankhauser mit der

Eruierung der besten Vorgangsweise in dieser Angelegenheit zu betrauen, um in künftigen Vertragsabschlüssen aus rechtlicher Sicht keine Versäumnisse zu begehen.

3)

Fortschreibung ROK:

- a) Einspruch Friedrich Stöckl (AL Wegscheider verliert diesen, sowie die Stellungnahme von DI Eberharter): Ö33-Fußballplatz, S35-Parkplatz neben Isskogelbahn, S24-Parkhaus/Wohnungen, W40-Bereich vor Malerhaus, L36-Bereich Urbinger, Ö29-Bärlhöhle;
Zum Einspruch Ö33-Fußballplatz wird von Bgm. Haas erläutert, dass hier sowohl die Änderung des ROK, wie auch die Widmung bereits rechtskräftig sind;
Zu S24-Parkhaus/Wohnungen berichtet der Bgm., dass hier die Änderung des ROK bereits rechtskräftig ist, Einspruch wird vom GR abgelehnt, 3 Gegenstimmen (GV Haberl, GR Hochstaffl, GR Emberger);
- b) Einspruch Stefan Hochstaffl: L36-Bereich Urbinger, W40-Bereich vor Malerhaus, S35-Parkplatz neben Isskogelbahn (AL Wegscheider verliert wieder das Schreiben von DI Eberharter), Einspruch wird vom GR abgelehnt, 3 Gegenstimmen (GV Haberl, GR Hochstaffl, GR Emberger);
- c) Einspruch Franz Emberger: Gp. 650/1-Zufahrt Alpina/Haberl, Gp. 10/19-Fläche zwischen Lift und Eberharter Friedrich, Gp. 10/1-Fläche vor Malerhaus, Gp. 5/2 und Gp. 5/3-Spielplatz;
Zum Einspruch betreffend Gp. 5/2 und Gp. 5/3 erklärt der Bürgermeister, dass hier sowohl die Änderung des ROK wie auch die Widmung bereits rechtskräftig sind, Einspruch wird vom GR abgelehnt, 3 Gegenstimmen (GV Haberl, GR Hochstaffl, GR Emberger);
- d) Einspruch Klaus Emberger: Gp. 650/1-Zufahrt Alpina/Haberl, Gp. 10/19-Fläche zwischen Lift und Eberharter Friedrich, Gp. 10/1-Fläche vor Malerhaus, Gp. 5/2 und Gp. 5/3-Spielplatz;
Zum Einspruch betreffend Gp. 5/2 und Gp. 5/3 erklärt Bgm. Haas, dass hier sowohl die Änderung des ROK wie auch die Widmung bereits rechtskräftig sind, Einspruch wird vom GR abgelehnt, 3 Gegenstimmen (GV Haberl, GR Hochstaffl, GR Emberger);
- e) Einspruch Walter Geisler – Antrag auf Wiederaufnahme des südlichen Teiles der Gp. 412/1;

Der Gemeinderat gibt dem Einspruch einstimmig statt und nimmt den südlichen Teil, welcher bei der GR-Sitzung am 04.12.2014 herausgenommen wurde, wieder in das Raumordnungskonzept auf;

- f) Friedrich Stöckl- Antrag auf Umwidmung im Bereich des Bauernhaus Weiler Oberhof;

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu mit der Auflage, dass die Erschließung über den Weg ab Bereich Jägerstüberl möglich gemacht werden muss; Entscheidung einstimmig;

- g) Bruno Hochstaffl: Antrag auf Aufnahme ins ROK: 350/5 Bereich Auffahrt Neu-Ried: Der Gemeinderat gibt dem Antrag einstimmig statt;

- h) Antrag Johann Geisler, Grubachhof, um Aufnahme einer Teilfläche von ca. 2.500 m² aus Gp. 55/1 (nördlich des Schwimmteiches):

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu;

- i) S35 wird aus ROK herausgenommen: Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig;

- j) L36 wird aus ROK herausgenommen: Der Gemeinderat beschließt dies mit 1 Gegenstimme (Bgm. Haas);

- k) Geförderter Wohnbau W40: 3 Stimmen für Herausnahme aus dem ROK (GR Hochstaffl, GV Haberl, GR Emberger) 8 gegen Entfernung aus dem ROK;

- l) Bereich Bärlöhle: Antrag auf Herausnahme aus dem ROK: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, es im ROK zu belassen;

Alle Grundstücke, welche neu ins ROK aufgenommen werden, können nur unter bestimmten Voraussetzungen, welche im Verordnungstext genau erläutert bzw. festgelegt sind, gewidmet werden.

4)

a) Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Gp. 417/3, Gp. 417/9, Bp. .242 und Gp. 915 KG. Gerlos:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 04.12.2014, Tagesordnungspunkt 5.a) einstimmig beschlossene Entwurf des Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Gp. 417/3, Gp. 417/9, Bp. .242 und Gp. 915 KG. Gerlos, ist in der Zeit vom 12.12.2014 bis 19.01.2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist hat Herr Johann Hochstaffl, 6281 Gerlos Nr. 20, vertreten durch RA Mag.

Egon Stöger, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 20, eine Stellungnahme bei der Gemeinde Gerlos eingebracht.

Amtsleiter Wegscheider verliest die Stellungnahme des Rechtsvertreters von Herrn Johann Hochstaffl vom 15.01.2015 in voller Länge, dazu werden den Gemeinderäten die jeweiligen Stellungnahmen der Sachverständigen von WLW, Landesstraßenverwaltung und Raumplaner DI Eberharter zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich den Empfehlungen der Sachverständigen anzuschließen und der Stellungnahme keine Folge zu geben. Aufgrund der Größe der umzuwidmenden Fläche in Bezug auf die Gesamtfläche des Gemeindegebietes ist außerdem kein Widerspruch zu den Zielen der überörtlichen Raumordnung zu erkennen.

Die in der Sitzung vom 04.12.2014, TO 5.a) beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Gp. 417/3, Gp. 417/9, Bp. .242 und Gp. 915 KG. Gerlos wird einstimmig bestätigt.

b) Änderung des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Bp. .242 und Gp. 417/8 KG. Gerlos

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 04.12.2014, Tagesordnungspunkt 5.b) einstimmig beschlossene Entwurf des Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, über die Änderung des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich Bp. .242 und Gp. 417/8 KG. Gerlos, ist in der Zeit vom 12.12.2014 bis 19.01.2015, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist hat Herr Johann Hochstaffl, 6281 Gerlos Nr. 20, vertreten durch RA Mag. Egon Stöger, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 20, eine Stellungnahme bei der Gemeinde Gerlos eingebracht.

Die Stellungnahme des Rechtsvertreters von Herrn Johann Hochstaffl vom 15.01.2015 wurde in voller Länge von Amtsleiter Wegscheider vorgelesen. Ebenso wurde den Gemeinderäten die jeweiligen Stellungnahmen der Sachverständigen von WLW, Landesstraßenverwaltung und Raumplaner DI Eberharter zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich den Empfehlungen der Sachverständigen anzuschließen und der Stellungnahme keine Folge zu geben. Die in der Sitzung vom 04.12.2014, TO 5.b) beschlossene Änderung des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Bp. .242 und Gp. 417/8 KG. Gerlos wird einstimmig bestätigt.

5)

Einstimmig vertagt auf die nächste Gemeinderatssitzung.

6)

Der Bürgermeister informiert über die erfolgte Angebotseröffnung betreffend die Kanalsanierungsarbeiten. Aus 3 rechtzeitig im Gemeindeamt eingelangten Angeboten ist nun die Fa. IWA-Tec GmbH als Billigstbieter hervorgegangen, die Angebotssumme liegt bei EUR 197.889,25.

Da diese Sanierung unbedingt notwendig ist, soll der Start dafür bereits nach Ostern 2015 erfolgen. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die IWA-Tec GmbH als Billigstbieter einstimmig.

Die Dichtheitsprüfung mit Kanalinspektion nach der Sanierung (geschätzte EUR 65.000,00) wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, da im HHP lediglich EUR 200.000,-- für die Kanalsanierung budgetiert sind.

7)

Nach Antrag von GR Hauser, weiterhin in den Ausbau der alten Schmiede zu investieren (Räumlichkeiten, Treppe, Erwerb alter Gegenstände und Utensilien u. Ä.) ist der Gemeinderat grundsätzlich der Meinung, eine jährliche Subvention zu genehmigen. Vor Beschlussfassung wird daher vor Beginn der nächsten GR-Sitzung ein gemeinsamer Lokalausweis in der alten Schmiede erfolgen.

8)

Kassaangelegenheiten:

a) Honorarnote von RA Dr. Brugger in Höhe von EUR 1.868,- brutto für Rechtsbeistand betreffend Enteignung Herrn Jakob Hotter;

b) Jährlicher Kostenersatz an Herrn Johann Gruber in Höhe von EUR 1.816,82 für die Schneeräumung im Wimmertal;

Die Auszahlung beider Beträge wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9)

Genehmigung der Jahresrechnung 2014:

Die durch den Überprüfungsausschuss am 09.03.2015 geprüfte Jahresrechnung 2014 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, bzw. der Ordentliche/Außerordentliche Haushalt, Haushalts-Querschnitt, der Personalaufwand sowie der Schuldendienst abgearbeitet. Bei der Prüfung wurden keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Aufgrund des Berichtes und des Antrages des Überprüfungsausschuss-Obmannes GV Gerald Dejaco, genehmigt der Gemeinderat mit 10 JA-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Bgm. Haas) die Jahresrechnung 2014.

Bürgermeister Haas und GV Dejaco danken Kassierin Kathrin Kammerlander und loben die einwandfreie Kassaführung.

Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

10)

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

a) Eine schriftlich im Gemeindeamt eingegangene Beschwerde des Hôtels Edelweiß bzgl. Problemen mit Apres Ski Gästen wird vorgelesen. Nach reger Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, das Thema nach dem Ende der Wintersaison nochmals aufzugreifen.

b) Lärmbelästigung bzgl. „Festweek“: Der Gemeinderat nimmt die Erklärungen von Bgm. Haas zur Kenntnis, welcher dem Festzelt einen Lokalausweis abgestattet hat. Demnach war lt. dem Bürgermeister die Lautstärke im Zelt akzeptabel.

c) Zum Fall Erika Hochstaffl berichtet der Bürgermeister, dass ihr die Gemeinde mittlerweile per Schreiben die Vermietung der Räumlichkeiten ihres Gebäudes im Gewerbegebiet untersagt hat. Wenn auch Frau Hochstaffl in ihrem eingelangten Antwortschreiben die Zulässigkeit einer Vermietung vertritt, liegt sie damit jedoch nicht richtig, die als Privatwohnungen im Gewerbegebiet genehmigten Räumlichkeiten an Gäste vermieten zu dürfen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

d) Der Bürgermeister informiert über den Besuch von Herrn Landwirtschaftsminister Rupprechter am Samstag, den 11. April 2015 in Gerlos. Dabei ist eine Pressekonferenz mit den Schwerpunkten „LWL-Vernetzung“ und „Heizwerk“ geplant. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, einen landesüblichen Empfang für den Herrn Minister vorbereiten zu lassen.

e) AL Wegscheider berichtet von einem neuen, von der Gemeindeplattform GemNova mit der Tinetz-Stromnetz AG ausgehandelten Tarif für Gemeinden. Dieser brächte eine Stromkosten-Ersparnis von etwa 30 %, also ca. EUR 3.000,-/Jahr für die Gemeinde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tarifwechsel per Jänner 2016.

f) GR Hoflacher berichtet von der wieder durchgeführten Fastensuppen-Aktion in der Gerloser Bücherei und dankt sowohl der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft, als auch allen Sponsoren für ihr Mitwirken. Dies nehmen die Gemeinderäte zustimmend zur Kenntnis.

Bgm. Andreas Haas

Protokoll der 41. GR-Sitzung vom 26. März 2015
Seite 8 von 8